

Rockmesse diesmal noch rockiger

Am Sonntag in St. Jakob: Gottesdienst auch mit Liedern von den „Toten Hosen“ und „Ärzten“

Friedberg (scha).

Vor einem Jahr gab es für einige Kirchenbesucher nur noch Stehplätze bei der Rockmesse. Und auch beim zweiten Mal am Sonntagabend, 26. November, ab 18.30 Uhr erwarten die Organisatoren ein volles Gotteshaus in St. Jakob. Die Besucher können sich diesmal auf ausdrücklichen Wunsch von Kaplan Christoph Lewinsky auf noch knackigere Klänge einstellen. Auf dem Programm stehen u.a. Lieder von den „Toten Hosen“ („Zehn Gebote“) und den „Ärzten“ („Deine Schuld“), aber auch neu arrangierte Kirchenlieder – gespielt von den Bands „4tune“ und „B.E.S.T“. Der Erlös geht an das Kinderdorf „Little Smile“ auf Sri Lanka.

Die Rockmesse soll am Sonntag vor der Adventszeit zu einer festen Einrichtung in der Stadtpfarrkirche werden, wünscht sich Kaplan Lewinsky. Es sei für ihn immer schon „ein Traum“ gewesen, Jugendliche damit anzusprechen. Der Zufall wollte es vor gut einem Jahr, dass die Kirchennachbarn Petra Gerber und Michael Bergmann, der Mitglied der Band „4tune“ ist, Ähnliches planten. Man fand zusammen, und für Petra Gerber ging ebenfalls ein Traum in Erfüllung, indem daraus eine Benefizaktion zugunsten des Kinderdorf-Projekts „Little Smile“ wurde – das Gerber und Bergmann unterstützen.

Auch für die „reifere“ Jugend

Es kam dann aber auch die etwas „reifere“ Jugend. Sogar nach dem Rosenkranz blieben einige sitzen und fanden Rockmusik in St. Jakob nicht fehl am Platz, wie Petra Gerber an den Reaktionen merkte. Ob ihnen diesmal die Stücke der „Hosen“ und „Ärzte“ gefallen? Thematisch passen sie jedenfalls zu der Rockmesse, die um das Thema Gewalt auf der Welt kreist. Mit in die Vorbereitung sind die Jugendverbände der Pfarrei St. Jakob – Pfadfinder, Pfadfinderinnen und KJG – mit Carina Seuffert sowie Dekanatsjugendseelsorger Ste-



Die Band „4tune“ mit Michael Bergmann (in der Mitte mit Gitarre) spielt wieder bei der Rockmesse in St. Jakob, die Kaplan Christoph Lewinsky zelebriert. Bild: oh

fan Buser eingebunden. Den musikalischen Teil bestreiten „4tune“ und die Frauenband „B.E.S.T.“ – zusammen genommen zehn Musiker und Musikerinnen.

Bereits ab 18 Uhr werden sie am Sonntag, 25. November, auf die Rockmesse einstimmen, die um 18.30 Uhr beginnt. An den Gottesdienst schließt sich draußen ein Beisammensein bei Glühwein, Kinderpunsch und Gebäck an. Dessen Verkauf kommt wie schon zuvor die Kollekte in der Kirche dem Kinderhilfsprojekt „Little Smile“ des Fernsehjournalist Michael Kreitmeir zugute. Dessen Kinderdorf in den Bergen Sri Lankas hatten Gerber und Bergmann im Sommer besucht. „Sie

brauchen wirklich Hilfe“, sind die Friedberger seitdem umso überzeugter von „Little Smile“.

Dass dafür bei und nach der Rockmesse Geld zusammenkommt, ermöglichen auch Sponsoren. Die Bäckereien Ihle, Scharold, Schwab und Wolf spendieren Gebäck, das Brauhaus „Herzog Ludwig“ Glühwein, Susanne Bückel kümmert sich um den Glühweinausschank und die Firma MBN Eventproducts leuchtet die Rockmesse aus.

info Die Rockmesse in der Friedberger Stadtpfarrkirche St. Jakob findet am Sonntag, 26. November, ab 18.30 Uhr statt. Musikalische Einstimmung ab 18 Uhr.